

Jahresbericht Unergründlich e.V. 2013

„Unergründlich“ wurde am 13.05.2012 mit der Gründungsversammlung ins Leben gerufen. Zur 1. Vorsitzenden wurde Katrin Sattler, Köln, zur 2. Vorsitzenden Katja Duregger, Köln, und zur Kassenswärtin Beate Thiedecke, Bergisch Gladbach, gewählt. Unergründlich e. V. wurde am 24.10.2012 unter der Vereinsregister-Nr. 17447 im Amtsgericht Köln eingetragen. Seit Dezember 2012 ist die Gemeinnützigkeit zur Förderung der Religion, der Jugend- und Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens anerkannt.

Treffen des Vorstandes

Der Vorstand beauftragt die Mitarbeiter_in Ruza Andlar, Christoph Schmidt und Norbert Reicherts. Sie begleiten die Menschen im Sinne der Ziele des Unergründlich e.V. Wir haben uns im erweiterten Vorstand regelmäßig getroffen, um Projekte auf den Weg zu bringen, die Aktivitäten zu planen und langfristige Ziele zu entwickeln.

Patenschaften

Bis heute hat Unergründlich e.V. 12 PatInnen, die finanziell und ideell die Aktivitäten unterstützen. 4 Menschen haben keine Patenschaft übernommen, sondern unterstützen Unergründlich e.V. durch Engagement, ehrenamtliche Arbeit und Einzelspenden. Im Juli gab es mit den MitgliederInnen und PatInnen ein gelungenes Sommerfest. Je nach zeitlichen Möglichkeiten konnte man nachmittags und/oder abends kommen. Um 18.00 Uhr gab es einen Gottesdienst. Für das nächste Jahr ist geplant, beim Fest eine Zeit für Vereinsinformationen und eine Vorstellungsrunde einzuplanen. So können auch Anregungen und Kreativitäten aller berücksichtigt werden.

Seelsorge und psycho-soziale Beratung

Die Mitarbeiter_in haben 2013 11 Einzel- und Familienbegleitungen übernommen, darunter auch zwei in der Flüchtlings-Seelsorge und eine Trauerbegleitung und Beerdigung. Die Begleitungen dauern von 2 Wochen bis zu einem Jahr und länger. Es gibt Überlegungen zu einem Projekt „Seelsorge in Kroatien“, weil dort über Ruza ein Haus dem Verein zur Verfügung gestellt werden kann. Es müsste über Spenden oder Stiftungen renoviert werden und könnte für Auszeiten, Exerzitien und Seelsorge über mehrere Tage genutzt werden.

Gottesdienste

Vom Advent 2012 bis 1. Advent 2013 hat Unergründlich e.V. zu 16 Gottesdiensten eingeladen, an denen jeweils 5 – 25 Menschen teilnahmen. Die Feier der Osternacht und das Pfingstfest waren besondere Begegnungen. Ebenso der Gründonnerstag, an dem wir den Gottesdienst im Haus am Tisch gefeiert haben, an jüdische Wurzeln anknüpfend. Trauernde waren zu einem bewegenden Gedenkgottesdienst eingeladen. 2 „EucharistieFeiern für alle“ fanden auf Kölner Altstadtplätzen unter freiem Himmel statt, zum Eucharistischen Kongress und zum Colognepride.

Inhaltlich beteiligen sich an den Gottesdiensten, der Vorbereitung, Leitung und Durchführung immer mehr Menschen. Besonders deutlich wird das am Eucharistiegebet, das durch die Reihen geht und alle beten.

Nach den Gottesdiensten in Ostheim laden wir immer zu Suppe, Brot, Wasser und Wein ein. Das wird von allen gerne angenommen und ist Bestandteil des Gottesdienstes.

Öffentlichkeitsarbeit

Regional sind wir in Ostheim und Köln mit vielen sozialen Einrichtungen vernetzt. Es erschien ein großer Artikel zur Vorstellung von Unergründlich e.V. in der vierteljährlichen Ostheimer Zeitung. Auf dem Stadtteilplan mit Einrichtungen und Angeboten vor Ort sind wir aufgeführt.

Wir haben einen Flyer zur Vorstellung des Vereins erstellt und verteilt. Zurzeit wird dieser noch einmal überarbeitet und weiter entwickelt.

Finanzen

Seit Anerkennung der Gemeinnützigkeit am 07.12.2012 hat Unergründlich e.V. Gesamtspenden in Höhe von 4.449,62 € erhalten.

Ausgaben für Beratung und Begleitungen belaufen sich auf 2.130 €, für Gottesdienste und Veranstaltungen 447,85 €, für Sonstiges 109,88 €.

Die Rechnungsprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Buchführung und diesen Jahresabschluss.

Köln, den 30.11.2013

Katrin Sattler

Katja Duregger

Beate Thiedecke

Axel Thiedecke

